

Info-Mail

Von: **Besseres Lernen** [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: **Dienstag, 27. April 2010 12:26**
An: **'Besseres Lernen'**
Betreff: **Hamburg isoliert: Abschied von der 6-jährigen Grundschule als Zwangsmodell auch in Brandenburg**

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

nach Berlin, wo es neben der 6-jährigen Grundschule schon seit langem nach Klasse 4 die Möglichkeit des Wechsels auf die grundständigen Gymnasien gibt, traut inzwischen auch **Brandenburg, das einzige noch verbleibende Bundesland mit einer 6-jährigen Grundschule** dem 6-jährigen Grundschulsystem (dort eingeführt nach dem Ende der DDR) nicht mehr und hat statt **dessen landesweit bereits an 35 Standorten sog. Leistungs- und Begabungsklassen für Schüler eingerichtet, die bereits nach Klasse 4 auf ein Gymnasium oder eine andere weiterführende Schule (Gesamtschule) wechseln wollen.**

Näheres über die Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK) finden Sie unter folgendem Link auf der Website des Landes Brandenburg:

Land Brandenburg: Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK) an bereits 34 Gymnasien und 1 Gesamtschule

<http://www.mbjs.brandenburg.de/sixcms/detail.php/lbm1.c.378052.de>

Angestrebt wird, dass sich Gymnasien und Gesamtschulen mit LuBK der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit hohen allgemeinen kognitiven Fähigkeiten durch entsprechende eigene Profilbildung widmen. Sie können auf der Grundlage ihrer spezifischen Möglichkeiten und Voraussetzungen Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit sprachlichem, musisch-künstlerischem, gesellschaftswissenschaftlichem oder mathematisch-naturwissenschaftlich-technischem Profil einrichten. Kombinationen von Profilen zur Begabtenförderung sind möglich. Schulen können auch darauf verzichten, sich schwerpunktmäßig auszurichten und sich stattdessen die Förderung der unterschiedlichen individuellen Begabungsprofile der Schülerinnen und Schüler zur Aufgabe machen.

Seit dem Schuljahr 2008/09 sind an bereits 35 Standorten Leistungs- und Begabungsklassen eingerichtet.

Sollte **Hamburg** unter der Führung von GAL und CDU mit einer Umsetzung der Primarschulpläne tatsächlich den **umgekehrten Weg** gehen und eine **6-jährige Primarschule als Zwangsmodell** für alle Hamburger Schülerinnen und Schüler einführen, würde sich **Hamburg bundesweit in die schulpolitische Isolation** begeben.

Lassen wir es nicht so weit kommen!

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

Der Volksentscheid ist gut für alle Schulen!

Lesen Sie mehr unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/nach_dem_volksentscheid.html

Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschulpläne!

Jeder Euro hilft!

Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'

Konto 1280 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Einzugsermächtigung: www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf

Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

und: www.schulreform-check.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!